



## Datenschutzrechtliche Hinweise für die Denkwerkstatt im „Dialog für Cyber- sicherheit“

Für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Im Zuge der Weiterentwicklung und Implementierung neuer Technologien können Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Eine aktuelle Version kann jederzeit beim BSI angefordert werden.

### 1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung sowie anderer nationaler datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das

Bundesamt für Sicherheit in der  
Informationstechnik (BSI)  
Godesberger Allee 185 -189  
53175 Bonn  
bsi@bsi.bund.de  
Telefon: +49 (0)228 99 9582-0  
Telefax: +49 (0)228 9910 9582-0  
www.bsi.bund.de

### 2. Behördliche Datenschutzbeauftragte im BSI

Behördliche Datenschutzbeauftragte im BSI  
Bundesamt für Sicherheit in der  
Informationstechnik  
Godesberger Allee 185 -189  
53175 Bonn  
Telefon: 0228 99 9582-5775  
+49 228 99 9582-5775  
E-Mail: datenschutzbeauftragte@bsi.bund.de

### 3. Allgemeine Hinweise zur Datenverarbeitung

#### a) Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen der Veranstaltung Denkwerkstatt „Sichere Informationsgesellschaft“ mitteilen, werden durch das BSI für unterschiedliche Zwecke verarbeitet:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften. In der Regel stellen Sie uns diese Daten mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Denkwerkstatt „Sichere Informationsgesellschaft“ bereit. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich, um die Veranstaltung vorzubereiten, durchzuführen, koordinieren, organisieren und nachzubereiten zu können, Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, 3 DSGVO in Verbindung mit § 3a Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 S. 2 Nr. 14 BSI in Verbindung mit der Öffentlichkeitsarbeit. Darüberhinausgehende Angaben sind freiwillig z. B. an uns übermittelte Bankdaten für die Auszahlung einer Aufwandsentschädigung oder Reisekosten.

Weiterhin werden bei der Veranstaltung ggf. Fotos und Videos gemacht, die das BSI im BSI-internen Intranet, auf der Webseite des BSI im Internet, auf Social Media Plattformen, in Präsentationen, Katalogen (digital und print) und in Pressemitteilungen veröffentlicht Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Ggf. lädt Sie das BSI zu anderen Veranstaltungen ein, soweit Sie hierzu Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO erteilt haben.

#### b) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Innerhalb unserer Behörde erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der unter lit. a) genannten Zwecke benötigen.

Darüber hinaus findet keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte statt, es sei denn wir sind dazu gesetzlich oder durch Gerichtsentscheidung verpflichtet oder ermächtigt, dies im Falle von Angriffen auf die Internetinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte findet nicht ohne Ihre Zustimmung statt.

#### c) Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für Festlegung der Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden solange verarbeitet, wie es zur Erreichung der Zwecke erforderlich ist. Ihre Kontaktdaten werden mit

Beendigung der Mitgliedschaft im Dialogkomitee gelöscht. Daten, die zur Vertragserfüllung verarbeitet werden, können darüber hinaus aufbewahrt werden, solange dieses aus rechtlichem Interesse erforderlich ist. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten nur aufbewahrt, wenn eine anderweitige Rechtsgrundlage und der Zweck, zu dem die Daten erhoben wurden, noch gegeben ist. Die Speicherung erfolgt im Einklang mit der Richtlinie für das Bearbeiten und Verwalten von Schriftgut (Akten und Dokumenten) in Bundesministerien (RegR), die gemäß der IT-Richtlinie des BfDI verbindlichen Regelungsgehalt hat. Die Aufbewahrungsfrist bestimmt sich allein nach dem Bearbeitungsinteresse und der Wirtschaftlichkeit und beträgt in der Regel maximal 30 Jahre, § 19 RegR.

#### 4. Drittlandtransfer

Wir übertragen Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.

#### 5. Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie ein „Betroffener“ im Sinne der DSGVO. Ihnen stehen vorbehaltlich entgegenstehender gesetzlicher Einschränkungen und Ausnahmen, wie insbesondere nach §§ 34 – 36 BDSG oder §§ 6b – f BSIG, folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen zu:

##### ➤ **Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO**

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen.

##### ➤ **Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO.**

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen.

##### ➤ **Recht auf Löschung oder Einschränkung, Art. 17, 18 DSGVO**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen.

##### ➤ **Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO**

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie

betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen. Dieses Recht besteht, wenn Ihre personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e), f) DSGVO, zur Direktwerbung, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungs- oder zu statistischen Zwecken verarbeitet werden. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

##### ➤ **Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung**

Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bitte senden Sie hierfür eine E-Mail an [projekt-digitalesgesellschaft@bsi.bund.de](mailto:projekt-digitalesgesellschaft@bsi.bund.de). Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

**Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unsere Datenschutzbeauftragte adressiert werden.**

##### ➤ **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht einem Betroffenen (Ihnen) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes – zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen die DSGVO verstößt. Aufsichtsbehörde des Bundesamtes für die Sicherheit in der Informationstechnik ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI):  
Graurheindorfer Str. 153  
53117 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 997799-0  
Fax: +49 (0)228 997799-5550  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

#### 6. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling findet nicht statt.

## **7. Erforderlichkeit der Datenerhebung**

Sämtliche von Ihnen personenbezogenen Daten sind erforderlich, um Ihre Teilnahme an der Denkwerkstatt „Sichere Informationsgesellschaft“ zu ermöglichen, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit darüber zu berichten oder Sie zu weiteren Veranstaltungen einzuladen. Die Angaben sind grundsätzlich freiwillig. Ohne eine Verarbeitung kann die Teilnahme nicht sichergestellt werden.

Stand: November 2023